

Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 20:10 Uhr

Sitzung-Nr: 01/vr/018/2018
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

über die am 21.06.2018 im Sitzungssaal des Rathauses der Verbandsgemeinde, Messplatz 1, 76855 Annweiler am Trifels stattgefundene 18. Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 14.06.2018 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)

Alle Ratsmitglieder wurden am 11.06.2018 schriftlich eingeladen.

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 33

Zahl der Beigeordneten: 3, stimmberechtigte Beigeordnete: 1

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Bürgermeister

Christian Burkhart	
--------------------	--

Erster Beigeordneter

Wolfgang Grötsch	bis Ende öffentlicher Teil, 20.10 Uhr
------------------	---------------------------------------

Beigeordneter und Ratsmitglied

Thomas Kiefer	
---------------	--

Beigeordnete

Christiane Heming-Herzog	
--------------------------	--

Ratsmitglieder

Ernst Braun	
-------------	--

Iris Grötsch	
--------------	--

Hermann Hahn	
--------------	--

Werner Kempf	
--------------	--

Klaus Kirsch	
--------------	--

Michael Martin	
----------------	--

Thomas Munz	
-------------	--

Hans Bosch	
------------	--

Thomas Dietrich	
-----------------	--

Ursula Heck	
-------------	--

Thomas Hierschbiel	
--------------------	--

Christiane Huber	
------------------	--

Wolfgang Krüger	
-----------------	--

Anja Mohra	
------------	--

Ernst Spieß	
-------------	--

Dr. Viktor Schulz	
-------------------	--

Elisabeth Freudenmacher	
-------------------------	--

Dr. Dagmar Lange	bis Ende öffentlicher Teil, 20.10 Uhr
------------------	---------------------------------------

Jakob Kopp	
------------	--

Dieter Schwarzmann	
--------------------	--

Reiner Niederberger	
---------------------	--

Ortsbürgermeister

Reinhard Denny	
----------------	--

Gerhard Hammer	
----------------	--

Harald Jentzer	
----------------	--

Silke Annette Ballé-Christiani	als Vertreterin für Ortsbürgermeister Stefan Renno
--------------------------------	--

Verwaltung

Christian Ballweber	
Frank Klos	
Sven Lehmann	
Angelika Schwamm	
Gabi Spies	
Hans-Peter Spies	

Schriftführer

Michael Hafner	
----------------	--

Ferner sind anwesend

Pressevertreter	Frau Hörle, Rheinpfalz Landau und Herr Hirschmann, Trifels Kurier
-----------------	--

Abwesend:**Ratsmitglieder**

Martin Berberich	unentschuldigt
Edwin Gensheimer	entschuldigt
Jörg Sigmund	entschuldigt
Peter Wittmann	entschuldigt
Florian Conrad	entschuldigt
Rudi Erdle	entschuldigt
Peter Nöthen	entschuldigt
Matthias Dienes	entschuldigt
Werner Schreiner	entschuldigt

Ortsbürgermeister

Jürgen Munz	entschuldigt
Stefan Renno	entschuldigt

Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

- 1 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
- 2 Wahl eines ordentlichen Mitgliedes in den Haupt- und Finanzausschuss
- 3 Wahl eines ordentlichen Mitgliedes in den Rechnungsprüfungsausschuss
- 4 Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Werkausschuss
- 5 Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales
- 6 Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales
- 7 Wahl eines Mitgliedes für den Aussichtsrat der Energie Südpfalz GmbH und CoKG
Vorlage: 01/400/VI/139/2018
- 8 Hochwasserschutzkonzept
 - 8.1 Allgemeine Information Hochwasserschutzkonzept Annweiler am Trifels
 - 8.2 Beratung und Beschlussfassung über einen Grundsatzbeschluss bzgl. interkommunalem Konzept für den Schutz vor Hochwasser bei Starkregenereignissen
Vorlage: 01/403/III/004/2018
- 9 Flächennutzungsplan 2. Änderung der 2. Fortschreibung
 1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen anl. der Offenlage
 2. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes
Vorlage: 01/402/III/003/2018
- 10 Informationen über die überörtliche Kassenprüfung 2017
- 11 Anträge
 - 11.1 Antrag der LFW-Fraktion zum Thema B 10 und Verkehrssicherheit Anschluss- Abfahrt - Albersweiler

- 11.2 Antrag der LFW-Fraktion zum Thema Information über Übernachtungszahlen und Schwerpunkte zur Entwicklung des Tourismus in der Verbandsgemeinde und den Ortsgemeinden mit anschließender Aussprache
 - 12 Auftragsvergaben
 - 12.1 Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Mehrzwecktransportfahrzeugs 3 (MZF 3) im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung
Vorlage: 01/401/VI/193/2018
 - 12.2 Weitere Auftragsvergaben
 - 13 Beratung und Beschlussfassung über einen Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer kommunalen Holzvermarktungsgesellschaft
Vorlage: 01/408/III/010/2018
 - 14 Anfragen
 - 15 Informationen
-

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben

Vor Eintritt in die Tagessordnung stellte der Vertreter der Presse den Antrag, Fotoaufnahmen von der Sitzung anzufertigen. Dieser Antrag wurde mit einer Gegenstimme abgelehnt.

Die Tagesordnungspunkte 1 – 6 wurden abgesetzt, da Frau Mandery verhindert war.

- 1 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes**
- 2 Wahl eines ordentlichen Mitgliedes in den Haupt- und Finanzausschuss**
- 3 Wahl eines ordentlichen Mitgliedes in den Rechnungsprüfungsausschuss**
- 4 Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Werkausschuss**
- 5 Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales**
- 6 Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales**
- 7 Wahl eines Mitgliedes für den Aussichtrats der Energie Südpfalz GmbH und CoKG**
Vorlage: 01/400/VI/139/2018

Die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels, vertreten durch deren Verbandsgemeindewerke, ist Gesellschafter der Energie Südpfalz GmbH und Co.KG.

Der Gesellschaftervertrag sieht die Wahl von bis zu zwei Aufsichtsratsmitglieder der jeweiligen Gesellschafter vor, die vom Verbandsgemeinderat in öffentlicher Wahl nach § 40 GemO zu bestimmen sind.

Bisher waren Bürgermeister a.D. Kurt Wagenführer und Ratsmitglied Thomas Kiefer als Aufsichtsratsmitglieder gewählt.

Mit dem Ausscheiden von Bürgermeister Kurt Wagenführer zum 31. Dez. 2017 endet dessen Mandat als Aufsichtsratsmitglied bei der Energie Südpfalz GmbH und Co.KG, sodass ein neues Mitglied zu wählen wäre.

Gemäß § 40 Abs. 2 GemO können nur solche Personen gewählt werden, die dem Verbandsgemeinderat vor der Wahl vorgeschlagen wurden. Gewählt werden können Ratsmitglieder oder sonstige Personen mit der analogen Einschränkung des § 3 Abs. 2 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz,

nachdem diese für ihr Amt die erforderliche Sachkunde und Erfahrung besitzen sollen.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Ratsmitglieder erhält (§ 40 Abs. 3 Satz 1 GemO). Bei Wahlen ruht das Stimmrecht des Vorsitzenden (§ 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO).

Es wird folgende Person vorgeschlagen:

Aufsichtsratsmandat: Burkhart Christian

1. Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig nach § 40 Abs. 5 GemO die Wahl per Akklamation durchzuführen.

Der Verbandsgemeinderat wählt einstimmig Herrn Christian Burkhart zum Aufsichtsratsmitglied der Energie Südpfalz GmbH und Co.KG.

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gem. § 36 (3) Nr. 1 GemO.

8 Hochwasserschutzkonzept

8.1 Allgemeine Information Hochwasserschutzkonzept Annweiler am Trifels

Bürgermeister Burkhart führte aus, dass der landwirtschaftliche Betrieb, der den Klingelberg zum Tierfutter-Anbau nutzt, in diesem Jahr von Mais auf Getreide umgestellt habe. Dies habe sich bemerkbar gemacht. Bei den starken Unwettern in diesem Jahr sei zwar Wasser, aber kein Schlamm den Hang heruntergekommen. Des Weiteren fügte er an, dass auf dem Klingelberg und in Richtung der darunter liegenden Wohngebiete ein Strauß an Hochwasserschutzmaßnahmen geplant sei.

Ferner sind auch in Gräfenhausen Hochwasserschutzmaßnahmen vorgesehen.

Darüber hinaus hat man sich bei der letzten Ortsbürgermeisterdienstbesprechung darauf geeinigt, in allen Orten des Trifelslandes die Hochwasser-Schäden zu erheben und weitere Schritte für ein verbandsgemeindeweites Konzept abzustimmen.

Abschließend gab er bekannt, dass das Land-Rheinland-Pfalz für die Erarbeitung von Kommunalen Hochwasserschutzmaßnahmen 18 Millionen Euro zur Verfügung stellt.

8.2 Beratung und Beschlussfassung über einen Grundsatzbeschluss bzgl. interkommunalem Konzept für den Schutz vor Hochwasser bei Starkregenereignissen Vorlage: 01/403/III/004/2018

Der Verbandsgemeinderat Hauenstein hat in seiner Sitzung am 26.09.2017 einen Grundsatzbeschluss gefasst, gemeinsam mit den Verbandsgemeinden Dahner Felsenland und Annweiler am Trifels ein Interkommunales Konzept für den Schutz vor Hochwasser bei Starkregenereignissen anzustreben.

Bei Zustimmung aller Verbandsgemeinden zur Umsetzung eines solchen Konzeptes, könnte beim Land entsprechende Förderungen beantragt werden. Gem. den Förderrichtlinien der Wasserwirtschaftsverwaltung können solche Konzepte bis zu 90 % gefördert werden.

Mit einer endgültigen Auftragsvergabe für das Konzept werden sich dann die Gremien nochmals befassen.

Der Verbandsgemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss, ein interkommunales Konzept für den Schutz vor Hochwasser und Starkregenereignissen zu erstellen.

Das Konzept soll in Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeinden Hauenstein und Dahner Felsenland erarbeitet werden.

Aus den Reihen der Ratsmitglieder wird angeregt, auch die Verbandsgemeinden Landau-Land sowie Offenbach miteinzubeziehen. Darüber hinaus sollen auch die Bäche (z.B. Wellbach), die in die Queich fließen, Berücksichtigung finden.

- 9 Flächennutzungsplan 2. Änderung der 2. Fortschreibung**
1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen anl. der Offenlage
2. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes
Vorlage: 01/402/III/003/2018

Es ist beabsichtigt den Flächennutzungsplan in folgenden Bereichen zu ändern:

1. Eußerthal – Gelände des Landesfischereiverbandes Rheinland-Pfalz e.V.

Auf dem Gelände des Landesfischereiverbandes Rheinland-Pfalz e.V. soll keine intensive Fischzucht mehr betrieben werden. In Zusammenarbeit mit der Universität Koblenz-Landau entsteht auf dem Gelände eine Umweltforschungsstation als Außenstelle der Universität Koblenz-Landau. Aus diesem Grunde ist beabsichtigt, das Gelände als ein Sondergebiet für die Wissenschaft, auszuweisen.

2. Eußerthal – Umwandlung einer Sondergebietsfläche Ferienhäuser / Fremdenverkehr in eine Wohnbaufläche

Eine Teilfläche des Wochenendgebietes „Im alten Kloster“ soll in eine Wohnbaufläche umgewandelt werden, sodass hier ein kleines Wohngebiet entstehen kann.

Die Ortsgemeinde Eußerthal hat bereits der geplanten Änderung des Flächennutzungsplanes zugestimmt.

3. Ausweisung einer Bodenerosionsfläche auf dem Klingelberg in Annweiler am Trifels.

Im Sommer 2016 wurde die Stadt Annweiler am Trifels nach einem Starkregenereignisses von Schlammlawinen überzogen, welchen ihren Ursprung auf dem Klingelberg nahmen.

Das Gebiet auf dem Klingelberg ist durch Bodenerosion stark gefährdet. Durch die Festsetzung im Flächennutzungsplan soll erreicht werden, dass Bodenveränderungen, welche evtl. die Bodenerosion in diesem Bereich fördern, vermieden werden.

Die Offenlage der 2. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes ist abgeschlossen, die eingegangenen Stellungnahmen liegen als Anlage bei und werden in der Sitzung vorgestellt.

Wenn keine Änderungen mehr anstehen, welche eine evtl. erneute Offenlage notwendig machen, kann die Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen werden und der unteren Landesplanungsbehörde zur Genehmigung vorgelegt werden.

Seitens eines Ratsmitgliedes wird sodann der Antrag gestellt, getrennt über die Abwägungsvorschläge des Planungsbüros und die 2. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes abzustimmen. Hierzu ergeht einstimmige Beschlussfassung.

Anschließend fasst der Verbandsgemeinderat folgende Beschlüsse:

1. Der Verbandsgemeinderat schließt sich dem Abwägungsvorschlag des Planungsbüros zu den eingegangenen Stellungnahmen anl. der Offenlage zu Nr. 1 Eußerthal – Gelände des Landesfischereizuchtverbandes Rheinland-Pfalz e.V. und zu Nr. 2 Eußerthal -Umwandlung einer Sondergebietsfläche Ferienhäuser/Fremdenverkehr in eine Wohnbaufläche einstimmig an.

Dem Abwägungsvorschlag des Planungsbüros zu den eingegangenen Stellungnahmen anlässlich der

Offenlage zu Nr. 3 Annweiler –Ausweisung einer Bodenerosionsfläche auf dem Klingelberg wurde mit 19 Ja-Stimmen und 4 Neinstimmen zugestimmt.

2. Der Verbandsgemeinderat beschließt mit 19 Ja-Stimmen und 4 Neinstimmen die 2. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes.

10 Informationen über die überörtliche Kassenprüfung 2017

Bürgermeister Burkhart verweist auf den Bericht der überörtlichen Kassenprüfung für das Jahr 2017, welcher den Ratsmitgliedern vorliegt.

Als Prüfergebnis kann festgehalten werden, dass die Kassen ordnungsgemäß geführt wurden.

Das Gremium nimmt den Bericht zur Kenntnis.

11 Anträge

11.1 Antrag der LFW-Fraktion zum Thema B 10 und Verkehrssicherheit Anschluss- Abfahrt - Albersweiler

Die Liste Freier Wähler hat beantragt, (Antrag ist als Anlage der Original-Niederschrift beigefügt), dass der Verbandsgemeinderat eine Resolution an das Land-Rheinland-Pfalz richten soll, mit dem Ziel, eine Abfahrt aus Richtung Landau kommend nach rechts in Richtung Neumühle zu bauen.

Bereits im Jahre 2013 hatte der Verbandsgemeinderat Annweiler eine Resolution für eine rechte Abbiegespur an der B 10-Anschlussstelle Queichhambach/ Albersweiler in Höhe der Neumühle-, gerichtet. Das Land hatte damals auf die noch anstehenden Bewertungen im Rahmen des Bundesverkehrswegeplanes 2015 verwiesen.

Bürgermeister Burkhart verwies darauf, dass er sich im August mit dem neuen Leiter des Landesbetriebes Mobilität trifft und das Thema ansprechen wird.

Der Verbandsgemeinderat schloss sich einstimmig dieser Vorgehensweise an.

11.2 Antrag der LFW-Fraktion zum Thema Information über Übernachtungszahlen und Schwerpunkte zur Entwicklung des Tourismus in der Verbandsgemeinde und den Ortsgemeinden mit anschließender Aussprache

Die Aufnahme über das Thema Information über Übernachtungszahlen und Schwerpunkte zur Entwicklung des Tourismus in der Verbandsgemeinde und den Ortsgemeinden mit anschließender Aussprache wurde durch die Liste Freier Wähler beantragt (Antrag ist der Original-Niederschrift beigefügt)

Der Vorsitzende berichtete ausführlich über die touristische Entwicklung im Trifelsland in Bezug auf Übernachtungszahlen und Schwerpunkte zur Entwicklung des Tourismus in der Verbandsgemeinde und den Ortsgemeinden in den Jahren 2013-2017. Hierbei hob er insbesondere auch auf die Aktivitäten in Bezug auf die Einführung Mountainbike-Park Pfälzerwald, das vorgesehene Radwegekonzept Südliche Weinstraße sowie barrierefreie touristische Infrastruktur ab.

12 Auftragsvergaben

12.1 Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Mehrzwecktransportfahrzeugs 3 (MZF 3) im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung Vorlage: 01/401/VI/193/2018

Als Ersatzbeschaffung für das vorhandene Mehrzwecktransportfahrzeug (MZF) der Freiwilligen Feuerwehr Annweiler am Trifels wurde entsprechend der Risikoklasse der Stadt Annweiler am Trifels ein MZF 3 mit Ladehilfe nach der Technischen Richtlinie 5 des Landes Rheinland-Pfalz europaweit nach den

Vorgaben der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge ausgeschrieben.

Das Fahrzeug wurde in 2 Losen, und zwar

Los 1 – Fahrgestell

Los 2 – Feuerwehrtechnischer Aufbau

ausgeschrieben. Insgesamt wurden 4 Angebote zum Submissionstermin am 9. Mai 2018 abgegeben, die allesamt zur Wertung zugelassen werden konnten. Hierbei boten zwei Anbieter ausschließlich für Los 1 sowie zwei Anbieter ausschließlich für Los 2.

Formale Prüfung der Angebote

Alle eingereichten Angebote waren formell einwandfrei und gaben keinen Anlass zur Beanstandung. Alle geforderten Nachweise und Unterschriften lagen zum Zeitpunkt der Submission vor.

Eignungsprüfung

Die Bieter sind allesamt zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen geeignet, leistungsfähig und zuverlässig.

Los 1 Fahrgestell:

Ausgeschrieben war ein LKW mit permanentem Allradantrieb, geeignet für den Aufbau als MZF und Truppbesatzung.

Bieter	Angebotspreis brutto
Daimler AG	93.563,75 €

Beide Bieter haben vergleichbare Fahrzeuge angeboten, die sich von Qualität und Leistungsfähigkeit nicht unterscheiden. Aufgrund des günstigeren Angebotspreises wird daher vorgeschlagen der **Daimler AG für den Preis von 93.563,75 €** den Zuschlag zu erteilen.

Eine Preisprüfung ergab, dass der Angebotspreis deutlich unterhalb derzeitiger Marktpreise liegt (rd. 10.000 €) und damit sehr günstig ist.

Los 2 – Feuerwehrtechnischer Aufbau

Ausgeschrieben war ein Kofferaufbau für die Aufnahme einer Standardbeladung sowie eine Alu-Ladebordwand.

Bieter	Angebotspreis brutto
Josef Lentner GmbH	111.403,00 € Maschinelle Zugeinrichtung + 26.775,00 € 138.178,00 €

Der o. a. Angebotspreis gilt ohne Optionen. Nach Rücksprache mit der Feuerwehr sollten in dem Fahrzeug noch folgende optionale Ausrüstungsgegenstände zur Anwendung gelangen:

Ausrüstungsgegenstand	Firma Lentner
Navigation	1.915,90 €

Ladeerhaltung für Ladetransportbox	261,80 €
Gesamt:	140.355,70 €

Der Hersteller ist geeignet, leistungsfähig und zuverlässig, den Aufbau wie gefordert zu fertigen. Es wird daher empfohlen, den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Lentner GmbH zum Angebotspreis von **140.355,70 €** zu vergeben.

Der Gesamtaufwand für das Fahrzeug beträgt damit **233.919,45 €**. Dies ist eine deutliche Überschreitung des Haushaltsansatzes um rd. 33.000 € (16,5 %), was nach den Vorgaben der VgV zu einer Preisprüfung führt. Die Prüfung ergab, dass die Preise der Anbieter marktgerecht sind und dem derzeitigen Niveau entsprechen. Im Bereich des Loses 1 sogar unterhalb der derzeit aufgerufenen Marktpreises. Es ist davon auszugehen, dass die damalige Kalkulation nicht den tatsächlichen Marktpreisen entsprach und damit fehlerhaft war. Ein Aufhebungsgrund ist nicht ersichtlich.

Eine Reduzierung des Leistungsumfanges ist ebenfalls nicht möglich. Insbesondere ist die maschinelle Zugeinrichtung wegen der Tunnelproblematik und der Funktion der technischen Hilfeleistung unabdingbar. Ein Fahrzeug ohne maschinelle Zugeinrichtung würde den Einsatzzweck des MZF 3 gänzlich konterkarieren und wertlos machen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, die Vergabe des Auftrags zu Los 1 an die Daimler AG zum Angebotspreis von 93.563,75 € (brutto) sowie des Fahrgestells zu Los 2 an die Firma Lentner GmbH zum Angebotspreis von 140.355,70 € (brutto) einschließlich der Optionen (Navi + Ladeerhaltung).

12.2 Weitere Auftragsvergaben

Kein Anfall.

13 Beratung und Beschlussfassung über einen Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer kommunalen Holzvermarktungsgesellschaft Vorlage: 01/408/III/010/2018

Die Holzvermarktung durch Landesforsten wird zum 01.01.2019 beendet; die bisherigen Geschäftsbesorgungsverträge wird das Land Ende 2018 insoweit aufkündigen. In der Folge ist für die waldbesitzenden Gemeinden erneut zu entscheiden, wie künftig die Holzvermarktung erfolgen soll.

Das Gesamtkonzept sieht dazu vor, dass die Holzvermarktung für den Kommunalwald künftig über fünf neu zu gründenden regionale Holzvermarktungsorganisationen in der Rechtsform der GmbH erfolgt, alternativ durch Erweiterung der bereits vorhandenen Holzvermarktungsorganisationen für den Privatwald (sog. Pilotprojekte).

Beide Vermarktungswege werden mit einer Anschubfinanzierung für die ersten 7 bzw. 5 Jahre versehen; diese wird aus den Mitteln aus dem kommunalen Finanzausgleich finanziert, die bisher Landesforsten zur Erfüllung dieser Dienstleistung erhielt.

Im Falle der waldbesitzenden Ortsgemeinden, erfolgt die Holzvermarktung für den gemeindlichen Forstbetrieb gem. § 68 Abs. 5 GemO, durch die Verbandsgemeindeverwaltung als Verwaltungsgeschäft; diese erledigt sie jedoch nicht selbst, sondern über die Beteiligung an der neu zu gründenden kommunalen Holzvermarktungsgesellschaft.

Der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz empfiehlt, auf Grundlage der stattgefundenen Informationsveranstaltungen sowie unter Würdigung der Gesamtumstände, dass die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels, zur Sicherstellung der Holzvermarktung, die Kommunale Holzvermarktungsgesellschaft Pfalz in der Rechtsform der GmbH gemeinsam mit den übrigen Städten,

Gemeinden bzw. Verbandsgemeinden in der Holzvermarktungsregion errichtet und sich daran als Gesellschafter beteiligt.

Alle Ortsgemeinden sind durch die Verbandsgemeindeverwaltung entsprechend informiert worden.

Dadurch wird ein reibungsloser Übergang der Vermarktung des Holzes aus dem Kommunalwald gewährleistet und die laufenden Einnahmen aus dem Holzverkauf sichergestellt. Für die neuen Gesellschaften werden durch großzügige Anschubfinanzierung sowie der Möglichkeit der Übernahme gut geschulten Personals, gute Startbedingungen geschaffen.

Auf die Verbandsgemeindeverwaltung kommen dabei ausschließlich Gesellschafteraufgaben zu, nicht dagegen Aufgaben aus dem Bereich des operativen Geschäfts des Holzverkaufs; dieses wird ausschließlich von dem Personal der Gesellschaft erledigt werden.

Zur Koordinierung des Gründungsprozesses der Holzvermarktungsgesellschaft für unsere Region ist eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Die Federführung hat Bürgermeister Olaf Gouasé, Edenkoben.

Nach eingehender Beratung kam der Verbandsgemeinderat einstimmig zu dem Beschluss, dass aufgrund von noch bestehenden Unsicherheiten und Klärungsbedarf, der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung vertagt werden soll.

14 Anfragen

Es wurden keine Anfragen gestellt.

15 Informationen

Bürgermeister Burkhardt gab folgende Termine bekannt:

23.08.2018 Sitzung Verbandsgemeinderat
25.08.2018 Sommerfest der Verbandsgemeinde Annweiler
26.05.2019 Kommunalwahl
28.-30.06.2019 Rheinland-Pfalz-Tag in Annweiler

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer